

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Anmeldeschluss ist der **30. November 2018**.

Maximal 10 Teilnehmende

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:

A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal

Fon 0202.74 62 65

E-Mail info@pz-rhein-ruhr.de

www.pz-rhein-ruhr.de

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit anderen Interessent_innen zum Orientierungstag am 10. Januar 2019 eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

Bildungsurlaub

Die Veranstaltung ist nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.



Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1800,- Euro.

Übernachtungsmöglichkeiten finden sich in verschiedenen Preiskategorien unter www.hattingen-marketing.de. Auskunft erteilt außerdem die Kursleitung.

Zertifiziert

Nach den Standards der Sektion KSA (DGfP – Dt. Gesellschaft für Pastoralpsychologie) erhalten die Teilnehmenden eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung des PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH. (Hinweis: Nach zwei KSA-Kursen kann ein Zertifikat der DGfP ausgestellt werden.)

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus

Marxstraße 23

in 45527 Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Selbsterfahrung

Spiritualität

Seelsorge

Kommunikation

Kompetenz

KSA-Sommerkurs

Menschen begleiten – sich selbst erfahren und anderen begegnen

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge/KSA

8. Juli – 8. August 2019

2019



PZ.RR Pastoralpsychologisches
Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen, insbesondere für kirchliche Mitarbeiter_innen, Diakon_innen, Gemeindepädagog_innen, Sozialarbeiter_innen, Pfarrer_innen und andere aus diakonischen, sozialen und/oder kirchlichen Arbeitsfeldern, wie z.B. Seelsorge, Gemeindegemeinschaft, Jugendarbeit, Beratungsarbeit etc. Der Kurs steht auch Menschen offen, die – unter bestimmten Voraussetzungen – qualifiziert ehrenamtlich tätig sind.

In der KSA – Klinische Seelsorge Ausbildung – bedeutet das Wort „klinisch“ – engl. clinical – „erfahrungsbezogen“. In der Praxisreflexion und im Gruppengeschehen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre eigenen Stärken und Schwächen in ihrer Tätigkeit in den Blick zu nehmen. Der Kurs legt einen besonderen Schwerpunkt auf Selbsterfahrung in der Gruppe und bietet durchgängig zugleich die Möglichkeit, anderen zu begegnen und sich in Beziehungskompetenz zu üben.

Integriert in diesen Kurs sind ganztägige Workshops mit auswärtigen fachkompetenten Referenten sowie Theorieeinheiten und 4-5 Praxistage im örtlichen Krankenhaus, angeleitet durch Pfarrer Wilfried Ranft, Seelsorger im Ev. Krankenhaus Hattingen. Im Kurs sind wegen des kompakten Kursformats HomeOfficeDays vorgesehen, die der Reflexion und den schriftlichen Arbeiten dienen. Der Kurs wird nach den Standards der DGfP durchgeführt.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Theorieeinheiten zur Seelsorge
- Kreative Einheiten und Einheiten zur Spiritualität
- Fakultativ unter systemischen Gesichtspunkten: Predigtbesprechungen, Institutionsanalysen und Kybernetikeinheiten



Annedore Methfessel

Ev. Theologin und Pastoralpsychologin
Supervisorin (DGfP/DGSv)
KSA-Kursleiterin
Lehrsupervisorin (DGfP)
Geschäftsführung PZ.RR
Pastoralpsychologisches Zentrum
Rhein-Ruhr gGmbH

Sven Dreger

Pastor und Berater in eigener Praxis,
Leverkusen

Supervisor (DGfP) und KSA-Kursleiter
Geschäftsführung PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

Lehrauftrag an der Theologischen Hochschule des Bundes Freier ev. Gemeinden, Ewersbach



Der Kurs wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum und mit der Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr.

Referent_innen im Kurs

- Für Seelsorgetheorie/-konzeptionen und Theologie: Prof. Dr. Desmond Bell, Professor für Praktische Theologie an der Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
- Für Psychodrama: Pfarrer Bernd Nagel, Zentrum für Seelsorge und Beratung der EKHN, Psychodrama-Leiter (DGfP), Systemischer Coach (GSOB) und Supervisor (DGfP), Friedberg
- Für Spiritualität und die Erfahrung des Labyrinths: Diplom-Theologe Stephan Noesser, Transaktionsanalytiker (DGT, EATA), Meditationslehrer (Via Cordis), Institut für Psychotherapie, Spiritualität und Erwachsenenbildung (IPSE), Langenfeld
- Für Kommunikation und Interaktion – mit der Methode des Improvisationstheaters: Ursula Armbruster, Leitung COMEDIA Schauspielschule Köln, Schauspiellehrerin, Supervisorin (DGSv), Coach, Trainerin, Köln

Ziele und Kompetenzen

Im Verlauf dieses Kurses erwerben die Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen und darin Ihre eigenen Aufgaben erfolgreich zu vertreten.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse in Seelsorgekonzeption, Theorie und Theologie aus.
- Sie reflektieren und erweitern Ihr Handeln, auch Ihr Leitungshandeln, in Bezug auf Ihre Rolle an Ihrem Arbeitsplatz.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen und Fragen der Spiritualität.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldungen in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Teamfähigkeit.

